Erheblich alkoholisiert:
Brummi-Fahrer „tankt“ zu viel und fällt Baum mit seinem Auflieger



Mittwoch 3. Juni 2015 - **Minden-Rodenbeck (wbn). Ein abgeknicktes Bäumchen hier, ein verdrehtes Verkehrsschild dort – Aufregung gestern Nachmittag im Mindener Bezirk Rodenbeck. Dort hat ein erheblich betrunkener Lastwagenfahrer (50) an mehreren Stellen Schäden an Bäumen und einem Verkehrszeichen hinterlassen. Einer der Bäume fiel sogar auf ein abgestelltes Auto.**

Die von einem Zeugen alarmierten Polizeibeamten waren der unübersehbaren Spur gefolgt und konnten den Mann schließlich am Simeonsplatz stoppen. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen, sein ausländischer Führerschein beschlagnahmt.

(Zum Bild: Dieser Baum an der Ecke Rodenbecker Straße/Simeonstraße hatte dem Sattelauflieger des betrunkenen Lkw-Kutschers nichts entgegenzusetzen. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Ein erheblich alkoholisierter Lkw-Fahrer (50) hat am Dienstagnachmittag für Aufregung in der Simeonstraße gesorgt. Zunächst rammte er beim Abbiegen von der Rodenbecker Straße einen Baum, der dann auf einen geparkten Pkw fiel. Wenig später beschädigte er mit seinem Sattelauflieger an der Ecke Königstraße/Simeonstraße einen weiteren Baum und knickte zudem noch ein Verkehrszeichen um.

Nach einem Zeugenhinweis konnte die zwischenzeitlich alarmierte Polizei den Fahrer samt Fahrzeug schließlich am Simeonsplatz ausfindig machen. Da der Mann angetrunken war, wurde ihm auf richterliche Anordnung eine Blutprobe entnommen. Seinen ausländischen Führerschein stellten die Beamten sicher.

Um kurz nach halb vier am Nachmittag wurden die Polizisten zunächst zur Ecke Rodenbecker Straße/Simeonstraße gerufen. Da der Lkw-Fahrer nach der Kollision weitergefahren war, fahndete eine weitere Streifenwagenbesatzung nach dem großen Fahrzeug. Im Rahmen der Unfallaufnahme wurde dann bekannt, dass der Fahrer ganz in der Nähe bereis einen ähnlichen Schaden angerichtet hatte.“